Fürbitten 15. Sonntag im Jahreskreis – 14. Juli 2024

Jesus sendet seine Jünger zu den Menschen,
damit sie die Gute Nachricht von Gott und Gottes Reich weitergeben.
Wir bringen in Gedanken die Menschen vor Gott
 und bitten für sie.

Politische Krisen auf vielen Ebenen
 fordern Menschen in Politik und Wirtschaft heraus;
Krisen und Katastrophen treffen oft besonders stark Arme und Benachteiligte
 und Menschen, die sich ohnmächtig fühlen oder schwach *sind*. **V: Du Gott des Lebens, steh ihnen bei. A: Steh ihnen bei.**

Krisen und Kriege wie in Nigeria und Kenia oder im Sudan
 machen die Not unzähliger Menschen weltweit besonders sichtbar.
Auch aus der Ukraine und aus dem Heiligen Land
 kommen immer neue bedrückende und grausame Nachrichten.
Wir verbinden uns mit allen Menschen in Not und bitten:
**V: Du Gott des Lebens, bleib an ihrer Seite. A: Bleib an ihrer Seite.**

Zu vielen Aufgaben im kirchlichen Dienst,
als Ordenschristen oder als Religionslehrerinnen und -lehrer
 lassen sich auch heute Menschen senden in der Kraft des Glaubens.
**V: Du Gott des Lebens, stärke sie in ihrem Dienst. A: Stärke sie in ihrem Dienst.**

Zahlreiche Gemeinden und Orte von Kirche
 sind lebendig durch engagierte Christinnen und Christen
und durch so viele ehrenamtlich Tätige.
Nicht wenige sind aber auch müde geworden oder frustriert.
**V: Du Gott des Lebens, sei in ihrer Mitte. A: Sei in ihrer Mitte.**

In den Ferien suchen besonders viele Familien und andere Menschen Erholung
 und gute Zeiten des Miteinanders.
An sie denken wir – aber auch für alle, die auf den Urlaub verzichten müssen,
 beten wir:

**V: Du Gott des Lebens, sei ihnen nah. A: Sei ihnen nah.**

Du Gott des Lebens, wir vertrauen, dass du uns Menschen nicht allein lässt.
In Jesus Christus bist du an unserer Seite
und dein Geist wirkt in uns.
Dafür danken wir dir heute und alle Tage. Amen